

Ihre Hilfe ist entscheidend:

- um zu verhindern, dass Sie mit aggressiven und wiederholten **Stichen belästigt** werden;
- um dem Risiko von schweren **Krankheiten** vorzubeugen.

Stellen Sie sicher, dass

- Sie von **April** bis **November** alle Gefässe mit **stehendem Wasser** wöchentlich **leeren**;
- sich in **keinerlei Gefässen**, auch nicht in sehr kleinen, Regen- oder Bewässerungswasser sammelt. Füllen Sie alle Vertiefungen in Mauern mit Sand.

Denken Sie daran:

- **Gemeinden** führen auf **öffentlichem Grund** regelmässig Behandlungen zur Eindämmung durch;
- nur **Sie** können die Vermehrung der Tigermücke auf **Ihrem Grundstück** verhindern;
- **fliessende Gewässer** (wie z.B. Bäche), grössere stehende Gewässer (wie z.B. Teiche und Biotope) und Schwimmbecken mit **gechlortem Wasser** sind **nicht gefährlich**.



©LMA/SUPSI

INFORMATIONEN COVID 19

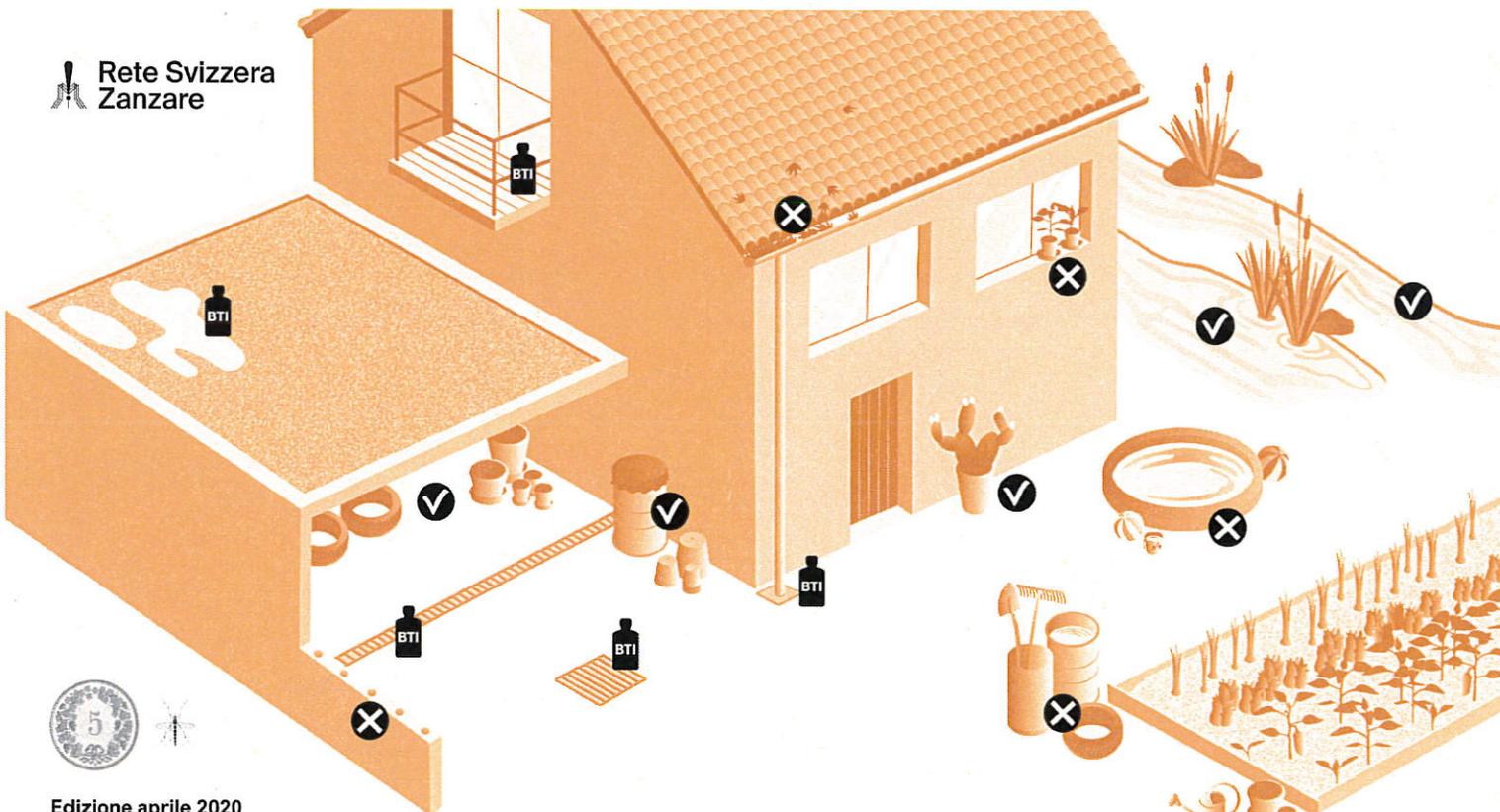
Wir möchten sie darüber informieren, dass das neue Coronavirus nicht durch Mückenstiche übertragen wird.

Hier erfahren Sie mehr :

www.supsi.ch/go/zanzare
T 058 666 62 46

www.ascona.ch
T 091 759 80 40

Rete Svizzera Zanzare



Edizione aprile 2020

- ✓ Drehen Sie alle Gefässe, in denen sich Wasser sammelt um oder lagern Sie sie unter einem Dack (Blumentöpfe, Eimer, Reifen, etc.). Schliessen Sie Abfalleimer dicht und verzichten Sie auf Untertöpfe. In Biotopen und Bächen entstehen keine Tigermücken.
- ✗ Gefässe mit stehendem Wasser müssen beseitigt werden, Untertöpfe und Schwimmbecken oder unbenutzte Kinderbadebecken müssen wöchentlich geleert werden. Reinigen Sie Regenrinnen, so dass sich dort kein Wasser sammeln kann. Füllen Sie jegliche Vertiefungen in Mauern mit Sand.

- BTI Grosse Behälter mit stehendem Wasser, die nicht geleert werden können (Auffangbecken, Regenrinnen, doppelte Böden, Wasseransammlungen auf Flachdächern, etc.) sollten mit einem biologischen Bekämpfungsmittel, das *Bacillus thuringiensis israelensis* (BTI) enthält, behandelt werden. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers.

Merkblatt / Gebrauchsanleitung

Behandlung der Tigermückenlarven mit VectoBac G

Wo ist die Behandlung erforderlich?

Behandeln Sie alle Behälter mit stehendem Wasser, die nicht geleert oder abgedeckt werden können (wie Gitterabläufe oder Regenrinnen) mit VectoBac G.

Teiche und Biotope müssen in der Regel nicht behandelt werden!



Was ist VectoBac G?

Es ist ein biologisches Produkt auf Basis Bti (*Bacillus thuringiensis subsp. israelensis* Serotype 14) und wirkt selektiv auf Mückenlarven. Es ist für Mensch, Tier und Umwelt nicht als gefährlich eingestuft.

Die Gemeinde stellt das Anti - Mücken - Produkt ihren Bürgern kostenlos und in begrenzten Mengen zur Verfügung.

Das gleiche kann im kommunalen Ökozentrum in via Prà dei Vizi zu den jeweiligen Öffnungszeiten wie im Abfallkalender abgeholt werden.

Die Bürger werden jedoch aufgefordert, die kommunale Verordnung über die Tigermücke gewissenhaft einzuhalten und die Wasseransammlungen nach Möglichkeit zu beseitigen, wie auf der Rückseite angegeben.

Wie ist das Produkt anzuwenden?

- Geben Sie jeweils ca. 30 Körnchen (ca. 3 Gramm) VectoBac G in die Dole (ca. 50l Wasser).
- Bei anderen Mengen an stehendem Wasser ist die Menge an VectoBac G entsprechend anzupassen.
- Wenden Sie das Mittel während der gesamten Mückensaison (Mai bis Oktober) an.
- Die Behandlungen sind wöchentlich durchzuführen.
- Bitte beachten Sie die Etikette des Produkts.
- Bewahren Sie das Produkt im Dunkeln an einem trockenen und kühlen Ort (< 25°C) auf

Verwenden Sie ca. 30 Körnchen (3 g) VectoBac G pro Dole

